Workshop „Abstrakte Acrylmalerei“: Von der blanken Leinwand zum fertigen Kunstwerk



Ein eigenes Kunstwerk schaffen – und das von Grund auf: Wer schon immer einmal nicht nur malen, sondern den gesamten Entstehungsprozess eines Bildes erleben wollte, hat am 7. März und 8.März 2026 die Gelegenheit dazu. Der Workshop „Abstrakte Acrylmalerei“ verbindet handwerkliche Grundlagen mit künstlerischer Freiheit und macht den kreativen Weg vom leeren Keilrahmen bis zum fertigen Unikat erfahrbar.

Der Zwei-Tages-Workshop findet jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr in der Ökologiestation des Kreises Unna statt und wird vom Umweltzentrum Westfalen angeboten. Die künstlerische Leitung übernimmt Victoria Paulokat.

Im Mittelpunkt steht ein ganzheitlicher Gestaltungsprozess: Zunächst bauen und bespannen die Teilnehmenden ihre eigene Leinwand im Format 50 x 70 Zentimeter. Bereits dieser erste Schritt schafft eine besondere Verbindung zum späteren Werk. Anschließend wird der Bildträger vorbereitet, grundiert und mit Strukturpaste bearbeitet. Verschiedene Werkzeuge, Spachteltechniken und experimentelle Materialien kommen zum Einsatz, bevor in mehreren Farbschichten das abstrakte Motiv entsteht.

So wächst das Kunstwerk Schritt für Schritt – von der handwerklichen Basis über den strukturellen Aufbau bis hin zur

finalen farblichen Ausarbeitung. Die Teilnehmenden erleben, wie sich Idee, Material und Intuition gegenseitig beeinflussen und ein individuelles Bild mit Tiefe und Ausdruckskraft entstehen lassen.

Der Workshop richtet sich an Anfängerinnen und Anfänger ebenso wie an kreative Neugierige mit ersten Vorerfahrungen. Fachliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Materialien werden gestellt; mitzubringen sind lediglich Kleidung, die dreckig werden darf, ein Föhn, eine Sprühflasche, ein alter Schneebesen, eine alte größere Schüssel oder ein großer Joghurteimer zum Anmischen, einige gespülte kleine Joghurtbecher, ein altes
Geschirrtuch und Verpflegung.

Die Teilnahmegebühr beträgt 120 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist bis zum 24.02.2026 beim Umweltzentrum Westfalen, Sandrine Seth, 02389 9809 11, sandrine.seth@uwz-westfalen.de notwendig.

Hobby-Herren-Volleyball beim TuS Weddinghofen sucht Mitspieler

Der TuS Weddinghofen 1959 e.V. ist auf der Suche nach weiteren Mitspielern für ihre Volleyballgruppe der Hobby-Herren, die mittwochs von 19:30 bis 21:30 Uhr in der Turnhalle der Pfalzschule in Weddinghofen (Pfalzstr. 90) stattfindet. Jeder, der Lust hat, neue Leute kennenzulernen und *just for fun* Volleyball zu spielen, ist in dieser Gruppe genau richtig. Sie ist sowohl für Anfänger, Wiedereinsteiger als auch Fortgeschrittene geeignet, Vorkenntnisse sind nicht

erforderlich.

Bei Interesse kann man sich sehr gerne unter info@tus-weddinghofen.de oder bei WhatsApp unter 0157 73574125 melden.

Die Linke möchte den Hebesatz für die Grundsteuer b auf 955 Prozent begrenzen

Die Fraktion Die Linke hat jetzt einen weiteren Antrag zur Haushaltsplanberatung am kommenden Donnerstag im Stadtrat eingereicht. Sie möchte den neuen Hebesatz für die Grundsteuer b auf 955 Prozent begrenzen. Dazu erklärt Die Linke:

„Seit Zuleitung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 hat sich die angespannte Finanzlage der Stadt Bergkamen leicht verbessert. Hier sei zum einen die Reduktion der Kreisumlage genannt, die uns eine Gegenfinanzierung zur Übernahme der Elternbeiträge für Kita und OGS erlaubt. Zudem eröffnet uns die positive Budgetentwicklung im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten Spielräume, die aus unserer Sicht nicht ungenutzt bleiben dürfen.

In den vergangenen Tagen wurden daher von uns verschiedenste Szenarien intensiv durchgerechnet. Dabei ging es im Schwerpunkt darum, auszuloten, wieviel Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger – im Vergleich zum Haushaltsentwurf der Stadtverwaltung – möglich ist, ohne dabei die kommunale Finanzstabilität zu gefährden.

Ein Blick auf die Bundes- und Landesebene zeigt, dass die

finanziellen Spielräume der Kommunen nicht grundlegend verbessert werden. Der zuletzt im Bundestag beschlossene Haushalt ist durch überproportionale Verteidigungsausgaben geprägt und die Altschuldenübernahme des Landes Nordrhein-Westfalen – für Bergkamen handelt es sich hier um 710.000 € – ist auch nur als Tropfen auf dem heißen Stein zu bewerten. Für uns bedeutet dies finanzielle Schadensbegrenzung vor Ort zu betreiben.

Der von uns eingebrachte Änderungsantrag zur Hebesatzsatzung sieht einen Hebesatz der Grundsteuer B von 955 Prozentpunkten vor. Dies stellt aus unserer Sicht den bestmöglichen Kompromiss dar, zwischen maximal zumutbarer Belastung der Bergkamener Haushalte und Verantwortung für einen stabilen städtischen Haushalt. Nicht nur für das Haushaltsjahr 2026, sondern auch für die langfristige Finanzplanung der Stadt.“

Traditionelles Fußballturnier der Realschule Oberaden



Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres fand das traditionelle Fußballturnier der Realschule Oberaden statt.

In den Jahrgängen 5/6 wurde die Schülerinnen und Schüler lautstark und kreativ durch ihre Klassen von den Rängen unterstützt. Letztlich war es eine ganz knappe Entscheidung um den Turniersieg. Im direkten Duell hatten sich die Klasse 5b und 6c torlos getrennt, so dass letztlich das Torverhältnis entscheiden musste, da beide Teams alle anderen Spiele für sich hatten entscheiden können. Da das Team der 5b keinen Gegentreffer zugelassen hatte, wurde lautstark gejubelt und mit großer Freude der Wanderpokal in Empfang genommen. Denn das Torverhältnis hieß letztlich 8:0 gegenüber 8:2.

Deutlicher las sich letztlich die Tabelle in den Jahrgängen 7/8. Denn die Klasse 8a gewann das Turnier ohne Verlustpunkt. Allerdings brauchte es dafür einen knappen 1:0 Sieg im letzten

Spiel gegen die Klasse 8b, die im “Finale” noch die Möglichkeit gehabt hätte, am späteren Turniersieger vorbeizuziehen. Hervorzuheben waren die Klassen 7a und 7b, die sportlich wenig erfolgreich waren, aber trotzdem mit viel Engagement und Freude agierten.

Die Spiele der ältesten Jahrgänge waren sehr eng, so dass es bis zum Schluss spannend blieb. Obwohl die Klasse 10c gegen den späteren Vierten, Klasse 9b, mit 0:1 verloren hatte, reichten die restlichen vier Siege, um sich durchsetzen.

Ein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahren dem Schiedsrichter, Kai Demmich, der wie in den vergangenen Jahren auch, extra einen Tag Urlaub genommen hatte, um souverän durch das Turnier zu leiten.

Klangkosmos Weltmusik präsentiert am Montag Kapiw & Apappo: Ursprüngliche Stimmen der Ainu aus Nordjapan



Kapiw & Apappo.

Am Montag, den 16. Februar 2026, um 20 Uhr sind im Trauzimmer der Marina Rünthe erstmals in Europa die traditionellen Lieder der Ainu zu hören.
Mit dem Duo Kapiw & Apappo gastieren zwei außergewöhnliche Künstlerinnen aus Nordjapan in Bergkamen und geben Einblick in eine jahrhundertealte, heute kaum noch bekannte Musikkultur.

Die Ainu gelten als indigene Bewohner Nordjapans. Ihr Name leitet sich in der eigenen Sprache vom Wort für „Mensch“ ab, ein Hinweis auf die enge Verbindung von Musik, Alltag und Spiritualität.
Für die Ainu ist Musik so selbstverständlich wie das Atmen und erfüllt vielfältige Funktionen: Sie begleitet Arbeit und Spiel, bewahrt Geschichten, stiftet Gemeinschaft und dient sogar der Streitschlichtung.

Die Schwestern Emi Toko und Fukiko Goukon, deren Künstlernamen Kapiw („Möwe“) und Apappo („Blume“) bedeuten, haben die Lieder ihres Volkes im Seedorf Kotan von ihrer Großmutter erlernt.

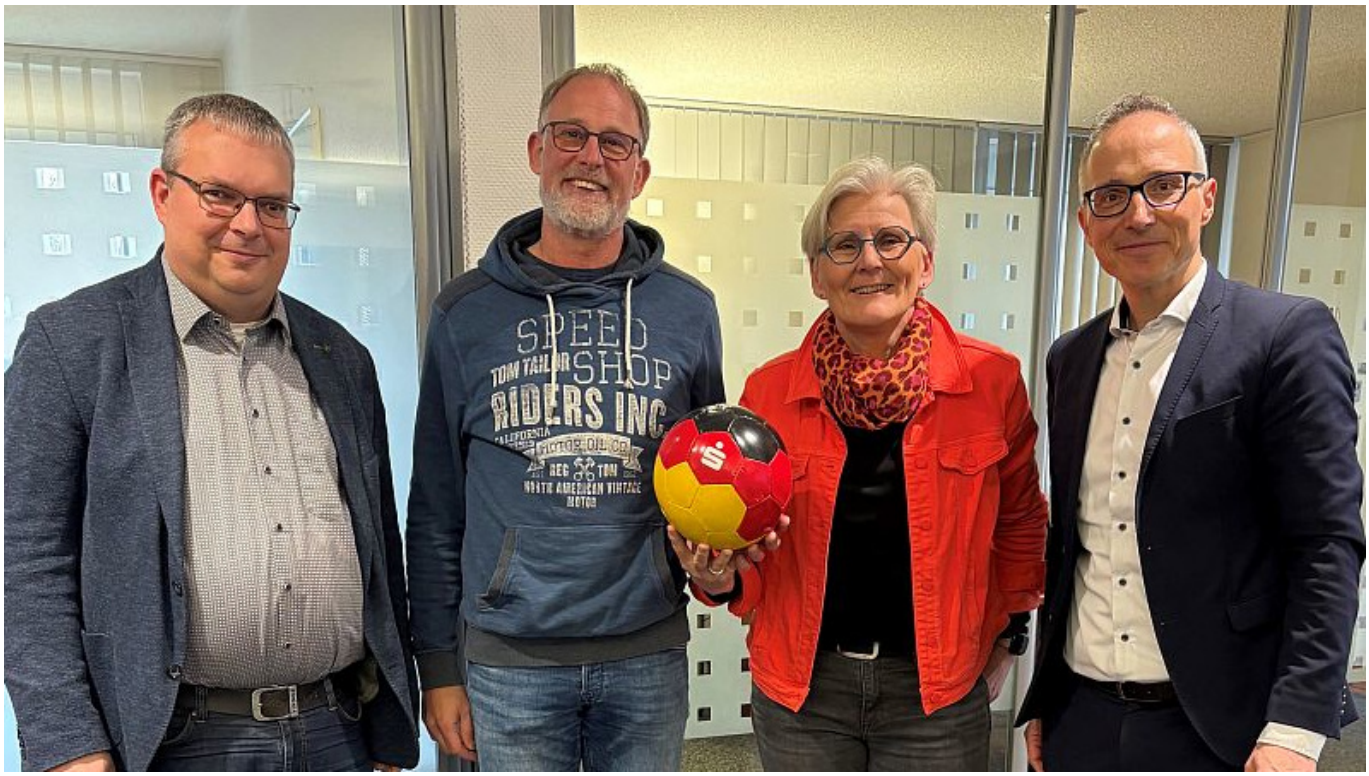
Mit großer Behutsamkeit und künstlerischer Tiefe lassen sie diese fast vergessenen Gesänge wieder lebendig werden. Getragen von der meditativen Schönheit ihrer Stimmen entstehen Klanglandschaften, die zugleich archaisch und zeitlos wirken. Begleitet werden die Gesänge von traditionellen Instrumenten wie der Tonkori, einer fünfsaitigen Harfenlaute, sowie den Mukkuri, den charakteristischen Maultrommeln der Ainu. So entsteht ein einzigartiges Gesangs- und Klangerlebnis, das weit über ein gewöhnliches Konzert hinausgeht und einen seltenen kulturellen Zugang eröffnet.

Emi Toko – Mukkuri, Gesang

Fukiko Goukon – Tonkori, Mukkuri, Gesang

Klangkosmos Weltmusik
Kapiw & Apappo (Japan)
Lieder der Ainu: Traditionelle Klänge aus Nordjapan
Montag, 16.02.2026 | 20:00 Uhr | Trauzimmer Marina Rünthe
Eintritt: 8,00 €
Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

Langjährige Kundin der Sparkasse Bergkamen-Bönen gewinnt Traumreise zur Fußball-WM nach Vancouver!



Bei der Sonderauslosung der Sparlotterie im Februar hat die langjährige Kundin Sabine Jonsson endlich das große Los gezogen. Die glückliche Gewinnerin sichert sich eine unvergessliche Reise zur Fußball-Weltmeisterschaft 2026 nach Vancouver, einschließlich Tickets für eines der spannenden WM-Spiele sowie ein exklusives Rahmenprogramm mit einzigartigen Erlebnissen. Sabine Jonsson hat seit vielen Jahren Lose der Sparlotterie – ohne jedoch bisher größere Gewinne zu erzielen. „Ich habe immer wieder mitgemacht, aber der große Gewinn blieb bislang aus. Umso mehr freue ich mich, dass es nun endlich geklappt hat. Diese Reise zur Fußball-WM nach Vancouver ist einfach unglaublich, und ich kann es kaum erwarten, dieses Abenteuer zu erleben!“, so die überglückliche Gewinnerin bei der Bekanntgabe ihres Gewinns. Mit Ihr freute sich Ihr Lebensgefährte Ludger Becker.

Die Übergabe des Gewinns erfolgte durch Thorsten Middendorf, Teilmarktleiter aus Bönen, und Michael Krause, Leiter des Vertriebsmanagements der Sparkassen. „Es ist immer etwas Besonderes, einem langjährigen Kunden solch einen einzigartigen Gewinn zu überreichen. Wir freuen uns sehr, Sabine Jonsson diese unvergessliche Reise zur Fußball-WM

ermöglichen zu können und wünschen ihr viele tolle Momente in Kanada“, erklärte Krause gemeinsam.

Neben dem Ticket für ein aufregendes WM-Spiel wird Sabine Jonsson in Vancouver ein exklusives Rahmenprogramm genießen. Es erwartet sie eine spannende Mischung aus kulturellen Erlebnissen, Sightseeing-Touren und besonderen Aktivitäten rund um das Fußball-Event. Ein besonderes Highlight wird die Möglichkeit sein, hinter die Kulissen des großen Turniers zu blicken und an exklusiven Veranstaltungen teilzunehmen.

Mit ihren Loseinsätzen haben Sparkassenkunden mit der Sparlotterie über die letzten 70 Jahre dazu beigetragen, vieles in Bergkamen und Bönen zu bewegen. Sparlotteriesparer helfen mit jedem Los, dass gemeinnützige Projekte direkt in ihrer Nachbarschaft unterstützt werden können.

SPD Bergkamen: Sicherung der städtischen Handlungsfähigkeit und Entlastung von Familien als Leitlinie im Haushalt 2026

Die SPD-Fraktion Bergkamen legt zum Haushalt 2026 ein Maßnahmenpaket vor, das die finanzielle Stabilität der Stadt sichert und gleichzeitig Familien entlastet. Der Haushaltsentwurf der Verwaltung weist ein strukturelles Defizit von 13,2 Millionen Euro aus und sieht deutliche Anpassungen bei Grundsteuer B, Gewerbesteuer sowie mögliche

Erhöhungen der Elternbeiträge in Kita und OGS vor. Für die SPD steht fest, dass die notwendige Konsolidierung nicht einseitig zu Lasten der Familien erfolgen darf. Fraktionsvorsitzender Kevin Derichs stellt klar, dass soziale Verantwortung entscheidend dafür ist, wie Belastungen verteilt werden. Um die Lasten fair zu verteilen, setzt die SPD bewusst auf mehrere finanzpolitische Stellschrauben.

Gemeinsam mit der CDU beantragt sie, den Hebesatz der Grundsteuer B auf 995 Punkte festzusetzen und damit den von der Verwaltung vorgesehenen Sprung abzumildern.
Zugleich wird eine maßvolle Anpassung der Gewerbesteuer auf 500 Prozentpunkte als weiterer Beitrag zu einer breiteren Lastenverteilung angestrebt. Dadurch sollen einseitige Mehrbelastungen für Eltern sowie Mieterinnen und Mieter vermieden und die erforderliche Haushaltskonsolidierung auf mehrere Schultern verteilt werden.

Ein Schwerpunkt der SPD bleibt die Stärkung von Bildung und Prävention. Die Fraktion weist darauf hin, dass Kommunen im Bildungsbereich strukturell unterfinanziert sind, weil Land und Bund zentrale Entscheidungen treffen, ohne ausreichende Gegenfinanzierung sicherzustellen. Daher setzt sich die SPD gemeinsam mit der CDU dafür ein, die Schulsozialarbeit im Umfang von 157 Wochenstunden zu sichern und die Mittel im Haushalt 2026 auf 302.000 Euro zu erhöhen.

Auch die Kinder- und Jugendarbeit soll gestärkt werden: Die Mittel für das Kinder- und Jugendbüro sollen um 10.000 Euro steigen, um der wachsenden Nachfrage nach Angeboten und den höheren Anforderungen an Inklusion und Betreuung gerecht zu werden.

Vor dem Hintergrund der aktuell absehbaren neuen gesetzlichen Regelungen des Landes Nordrhein-Westfalen weist die SPD darauf hin, dass für das Kindergartenjahr 2027/28 ein transparenter und nachvollziehbarer Prüfprozess der Elternbeitragssatzung sowie möglicher erforderlicher Anpassungen durchzuführen ist.

Zugleich unterstreicht die SPD, dass eine künftige Satzung sozial ausgewogen, verantwortungsvoll und familienfreundlich ausgestaltet sein muss. Sie strebt daher einen möglichst breiten politischen Konsens an, um den Eltern verlässliche Planungssicherheit zu gewährleisten und eine sozial gerechte Verteilung von Belastungen sicherzustellen.

Auch im Bereich Verkehrssicherheit fordert die Fraktion klare Schritte. Sie beantragt eine Prüfung zur Einführung einer kommunalen Verkehrsüberwachung, einschließlich eines möglichen autonomen Geschwindigkeitsmesssystems und Kooperationen mit den Nachbarkommunen Kamen und Werne, um Risiken durch Raserei und Lärm zu reduzieren.
Darüber hinaus fordert die SPD-Fraktion eine wirtschaftliche Neuausrichtung der städtischen Großveranstaltungen wie Hafenfest und Lichtermarkt. Die derzeitigen Kosten von rund 0,4 Millionen Euro sollen perspektivisch auf maximal 0,2 Millionen Euro reduziert werden, etwa durch einen zweijährigen Veranstaltungsrhythmus oder angepasste Gebührenstrukturen. Freiwerdende Mittel sollen in Familien- und Bildungsrelevante Aufgaben fließen.

Trotz der angespannten Finanzlage bekennt sich die SPD zu zentralen Zukunftsinvestitionen, darunter der Ausbau von Schulen und OGS-Plätzen, die Weiterentwicklung der Wasserstadt Aden sowie wichtige Maßnahmen im Bereich Feuerwehr und Sicherheit. Diese Investitionen seien entscheidend für die Lebensqualität und Zukunftsaussichten der Stadt. Abschließend betont Kevin Derichs, dass dieser Haushalt Familien schützen, Bildung sichern und die Stadt stärken muss. Wenn Bergkamen jetzt klug investiere, Prioritäten richtig setze und Belastungen sozial ausgewogen verteile, entstehe ein Haushalt, der Stabilität, Gerechtigkeit und Zukunft ermöglicht.

Regionalliga Play-off Spiel der Grizzlys am Sonntag in der Eishalle Bergkamen

Am Sonntag, dem 15. Februar, empfangen die Grizzlys aus Bergkamen im Regionalliga Play-off Spiel die Ratinger Ice Aliens. Bulli ist um 18:30h, der Einlass ab 17:45h.

Es wird eine Best of Five Serie gespielt, und es ist das erste Heimspiel in Bergkamen. Karten gibt es an der Abendkasse oder unter tickets@grizzlys-bergkamen.de.

VKU-Linie S30 fährt zum Rosenmontagsumzug Dortmund eine Umleitung

Wegen des Rosenmontagumzugs in Dortmund fahren die Busse der Linie S30 nicht wie gewohnt.

Die Haltestellen „Franz-Zimmer-Siedlung“; „Brügmannplatz“ und „Hauptbahnhof“ entfallen. Für die Fahrgäste steht die Ersatzhaltestelle „Stadtbahnstation Grevel (U42)“ zur Verfügung.

Diese Regelung gilt am Rosenmontag, 16.02.2026 von 12:00 bis 19:00 Uhr.

Kunstwerkstatt sohle 1 stellt erstmals im Haus Wenge in Dortmund-Lanstrop aus



Das Jahr 2026 beginnt für die kunstwerkstatt sohle 1 mit einer neuen Ausstellung. Erstmalig ist das Haus Wenge, Dortmund Lanstrop, der Ausstellungsort. „Im Raum“ lautet der Titel.

Die Eröffnung findet am Sonntag, 15.2. um 11:00 Uhr statt.

In der Werkschau der kunstwerkstatt sohle 1 mit diesem bewusst offen gehaltenen Titel setzen sich die Kunstschaffenden auseinander mit der Frage, wie Raum gedeutet werden kann: Als ein umschlossener Bereich, aber gleichfalls die Öffnung bis ins All, als die Auseinandersetzung von Form und dem sie umgebenden Raum bis hin zum konkreten Zimmer. Die Vielfalt der Möglichkeiten ist Herausforderung und Chance zugleich – für

den Künstler wie für den Betrachter.

Ort: Haus Wenge, Dortmund-Lanstrop, Alekestr.4

Zeit: 15.2. bis 26.4, jeweils am Wochenende.

Während der Ausstellungszeit gibt es auch einige besondere Angebote:

Am 15. und 23.03.2026 sind Künstler vor Ort, 14- 17 Uhr:

15.03.2026, Kunstdialog mit Astrid Halfmann

23.03.2026, “auf´n Kaffee“ mit Ausstellenden

26.4.2026 Finissage, 11- 13 Uhr

Zu allen besonderen Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter info@haus-wenge-lanstrop.de erforderlich.

Kabarettveranstaltung mit Jürgen B. Hausmann wird verschoben – Ersatztermin steht bereits fest!

Die geplante Kabarettveranstaltung mit Jürgen B. Hausmann am Freitag, den 24.04.2026 in Bergkamen kann krankheitsbedingt nicht stattfinden. Die Veranstaltung wird am 19.02.2027, im Rahmen der Kabarett-Saison 2026/2027 im Studiotheater Bergkamen nachgeholt.



Bereits gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Die Rückgabe der Tickets ist möglich, entweder durch Zusendung an das Kulturreferat, Anne Mandok, Rathausplatz 4, 59192 Bergkamen oder durch persönliche Rückgabe nach Rücksprache mit dem Kulturreferat.

AUSFALL / VERSCHOBEN

Kabarett mit Jürgen B. Hausmann
Studiotheater Bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, 59192 Bergkamen

ALTER TERMIN: 24.04.2026 / 20.00 Uhr

NEUER TERMIN: 19.02.2027 / 20.00 Uhr

Weitere Infos unter: 02307/ 965 464